

Irland entdecken: Sprachabenteuer auf der „Grünen Insel“

Bildung, Geschichte und Naturerlebnisse, die in Erinnerung bleiben werden

Unsere Sprachreise nach Irland war eine eindrucksvolle und abwechslungsreiche Reise, an der 31 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Am Sonntag, den 25.01.26, starteten wir unsere Fahrt mit einem Flug von Frankfurt nach Dublin. Nach der Ankunft nutzten wir den restlichen Tag, um erste Eindrücke von der irischen Hauptstadt zu sammeln und uns auf das bevorstehende Programm einzustimmen.

Von dunklen Kapiteln und Legenden

Der Montag, 26.01.26, begann mit einem kulturellen Höhepunkt: Wir nahmen wir an einer studentischen Führung durch das „Trinity College“ teil. Besonders beeindruckend war der Besuch der historischen Bibliothek mit dem weltberühmten „Book of Kells“, das den Schülerinnen und Schülern die lange Geschichte und Bedeutung der irischen Schrift- und Gelehrsamkeit eindrucksvoll näherbrachte. Am Abend erkundeten wir Dublin bei einer „Haunted History Tour“, die auf unterhaltsame und zugleich spannende Weise von dunklen Kapiteln und Legenden der Stadt erzählte.

Spektakuläre Ausblicke auf den Atlantik

Am Dienstagmorgen setzten wir unsere Reise fort und fuhren nach Galway an der irischen Westküste. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit zur eigenständigen Stadterkundung, bei der sie das lebendige Stadtzentrum, den Hafen und das besondere Flair der Stadt kennenlernen konnten. Der Mittwochmorgen führte uns zu einem der bekanntesten Naturwahrzeichen Irlands, den „Cliffs of Moher“. Die beeindruckenden Steilklippen boten einen spektakulären Ausblick auf den Atlantik und hinterließen bleibende Eindrücke. Anschließend ging es weiter nach Cork, wo wir den Tag ausklingen ließen.

Am letzten Hafen der Titanic historische Einblicke gewonnen

Am Donnerstag stand zunächst ein Besuch in Cobh, dem früheren Queenstown, auf dem Programm. Als letzter Anlaufhafen der Titanic vermittelte der Ort eindrucksvoll historische Einblicke in die Auswanderungsgeschichte und die Ereignisse rund um das berühmte Schiff. Danach fuhren wir weiter nach Kinsale, einem malerischen Küstenort, der für seine bunten Häuser und seinen Hafen bekannt ist.

Am Freitag traten wir schließlich die Rückfahrt nach Dublin an. Unterwegs besuchten wir den Rock of Cashel, einer der bedeutendsten historischen Stätten Irlands, die mit ihrer Lage und Architektur besonders beeindruckte. Anschließend ging es weiter zum Flughafen Dublin, von wo aus wir mit vielen neuen Eindrücken, Erfahrungen und gemeinsamen Erinnerungen die Heimreise antraten. Die Studienfahrt verband auf gelungene Weise kulturelle Bildung, Geschichte und Naturerlebnisse und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.